



plingpling - das besondere (Oster-)Geschenk **Regelmäßig gedruckte Familienzeitung für die Großeltern per App erstellen**

2021 ist schon das zweite Ostern, das wir leider nicht in großer Runde mit unseren Liebsten feiern können – Zeit für ein Geschenk, das mehr Nähe schafft. Eine ganz persönliche, gedruckte Familienzeitung, die Großeltern am Leben ihrer Kinder und Enkel teilhaben lässt. Einfach per App erstellt, landet sie monatlich im Briefkasten der Empfänger:innen. Eine Foto-Freude, die jede Generation erreicht und nicht im digitalen Datennirwana verschwindet. Das ist die Idee des Freiburger Start-Ups plingpling.

Das Erstellen der Zeitung ist unkompliziert. Per App können mehrere Familienmitglieder mit nur wenigen Klicks digital eine Zeitung anlegen und mit Fotos und Nachrichten befüllen. Erstellung, Druck und Versand übernimmt das Start-Up. So macht es mit den Familiennews nun auch im Briefkasten „plingpling“!

www.plingpling.de

Weitere Informationen

Einige Stimmen von Empfänger*innen:

„Ich blättere immer wieder in der Zeitung und freue mich am Alltag meiner Kinder und Enkel teilhaben zu können.“ / „Die Zeitung bedeutet mir so viel! Bilder meiner ganzen Familie gesammelt in einer Zeitung... das ist schon etwas ganz Besonderes“. / „Was für ein wunderbares Geschenk, von dem ich das ganze Jahr etwas habe!“

Wer steckt hinter plingpling?

Die Idee der Familienzeitung kam der plingpling-Gründerin Helene Behrens aus Freiburg in ihrer Elternzeit: „Meine Kinder haben das Glück, noch vier Uromas und alle Großeltern zu haben. Doch alle wohnen weit weg und bekommen leider nur wenig von den (Ur-) Enkeln mit. Ich habe alle paar Monate aktuelle Fotos ausgedruckt, ein paar Zeilen dazu geschrieben und alles per Post verschickt. Das war aufwändig, aber die Freude über jedes einzelne Foto war jedes Mal so groß, dass ich mir wünschte, ich könnte die Familie regelmäßiger und vor allem einfacher an Familienleben teilhaben lassen.“ Und dieser Wunsch wurde mit Tatkraft, einiger Arbeits-Improvisation mit zwei Kleinkindern im Lockdown und viel Herzblut tatsächlich Realität.



Wie sieht eine Zeitung aus?

Bis zu 28 Fotos und Nachrichten stecken in einer Ausgabe. Das Design der Zeitung ist fertig ausgearbeitet, die Fotos erscheinen automatisch im Quer- oder Hochformat, so wie sie aufgenommen wurden. Mit zwei Fotos pro Seite umfasst die DIN-A4 Zeitung 16 Seiten.

Auf dem Zeitungscover erscheinen der individuelle Zeitungsname, eine Foto-Vorschau der aktuellen Ausgabe sowie die Profilbilder aller Mitgestalter. Der professionelle Druck auf hochwertigem 130g Recycling-Papier lässt die Fotos bestens zur Geltung kommen.

Was kostet der Spaß?

Die App ist kostenlos. Man kann unverbindlich alle Funktionen ausprobieren, eine Zeitung anlegen, befüllen und sich seine Zeitungs-Vorschau digital in der App ansehen.

Je nach gebuchtem Ausgabenpaket variieren die Preise von 8,30€ pro Ausgabe bis 9,90€. (Einzelausgabe, drei, sechs oder 12 Ausgaben - 9,90€, 25,90€, 49,90€, 98,90€). Alle Preise beinhalten Erstellung, Druck- und Versandkosten. Auch ein internationaler Versand ist mit Zuschlag für das höhere Porto möglich. Darüber hinaus kann man wählen, ob die Zeitung monatlich oder zweimonatlich erstellt und versendet werden soll.

Das Ausgaben-Paket endet mit der letzten Ausgabe des gebuchten Pakets. Es wird kein Abo abgeschlossen.

Alle Infos unter www.plingpling.de; die App gibt's kostenfrei im AppStore und bei Google Play

Bildmaterial unter www.plingpling.de/downloads

